ripping my world to pieces //

Die Gesuchte
Du bist eine ehrgeizige Frau, die alles erreichen kann, sobald sie es sich erst mal in den Kopf gesetzt hat. Das macht dich auch besonders stur und hartnäckig, weißt du manchmal nicht, wann es besser wäre, aufzugeben. Dir wurde immerhin schon im jungen Alter beigebracht, dass es so etwas wie aufgeben nicht gibt. Wie sonst hättest du auch leitende Forscherin eines renommierten Instituts werden können und gleichzeitig drei Kinder in die Welt setzen können? Du scheinst alles zu haben - den perfekten Job, den perfekten Ehemann, die perfekten Kinder - und präsentierst nach außen hin gerne die perfekte Fassade, die andere grün vor Neid werden lässt. Doch hinter den Kulissen zerfressen dich die Selbstzweifel und du fühlst dich einsam. Wann hat Julian dich zum letzten Mal geküsst, als ob er es gemeint hätte? Wann hast du das letzte Mal so etwas wie Intimität in eurer Beziehung verspürt? Wann hast du dich das letzte Mal geliebt, unterstützt oder gar wertgeschätzt gefühlt? Es ist schon viel zu lange her. Wenn Julian nicht tagein, tagaus in seiner bescheuerten Bar verbringt, streitet ihr euch. Er muss nur einen in deinen Augen falschen Ton beim Abendessen anschlagen und du bist dank deines feurigen Temperaments direkt an der Decke. Was ist nur zwischen euch passiert? Ihr habt euch früher nie gestritten - ihr wart ein unschlagbares, eingespieltes Team, das an einem Strang gezogen hatte und zusammen alles bewältigen konnte. Sind es die ungewissen Zeiten, die an deinen Nerven kratzen und dich unter Strom stehen lassen? Oder Julians Abwesenheit, die seiner frisch eröffneten Bar - sein neues Herzensstück - zu schulden ist? Oder vielleicht doch die Tatsache, dass du die heimlichen, sehnsüchtigen, fast schon verliebten Blicke, die Julian und sein bester Freund sich gegenseitig zuwerfen, wenn sie denken, dass keiner hinsieht, nicht mehr ignorieren kannst? Egal, was es ist, es ruiniert deine Ehe und das geht dir gewaltig gegen den Strich.

Die Gesuchte
Du bist die jüngste Tochter im Bunde und auf dich passt der Spitzname Daddys Princess wie die Faust aufs Auge. Du bist ein absolutes Papakind, war es immerhin auch Julian, der dich so verwöhnt hat. Dein Vater legt dir die Welt zu Füßen und kann nur selten nein sagen, wenn du ihn um etwas bittest. Kein Wunder also, dass du dieselbe Erwartung an deine anderen Mitmenschen hast, dich wie eine Prinzessin zu behandeln, aber leider fällst du mit dieser Einstellung öfter auf die Nase als dir lieb ist. Zum Glück kann man sowas gekonnt ignorieren und weiterhin so tun, als ob man everybody‘s darling wäre, oder? Und das könntest du sogar sein, bist du im Grunde genommen immerhin lieb, hilfsbereit und zuvorkommend - Eigenschaften, denen du es zu verdanken hast, dass du in Hufflepuff gelandet bist. Wärst du nicht auch noch so eingebildet und arrogant und tätest so, als ob du alles besser wüsstest. Dabei kannst du doch gar nichts dafür, dass du so perfekt bist und mit einer unglaublichen Intelligenz gesegnet wurdest, mit der du andere direkt in den Schatten beförderst. Letztlich ist es dir egal, was andere denken - oder kratzt es vielleicht doch ein wenig an deinem Selbstbewusstsein, dass nicht jeder dir zu Füßen liegt und den Boden, auf dem du gehst, küssen möchte? Spätestens, wenn deine Eltern sich scheiden lassen, musst du dich, genauso wie deine Mutter, mit der Tatsache auseinandersetzen, dass nicht alles in deinem Leben so perfekt ist wie es scheint. Und daran wirst du richtig zu knabbern haben.
Der Suchende
Julian ist ein natürlicher Beschützer. Deswegen war er auch jahrelang als Auror tätig, um die Sicherheit der magischen Bevölkerung zu gewährleisten. Jules war verdammt gut in seinem Job, war er einer der berüchtigsten Auroren der britischen Zaubererwelt. Am Ende war es einem Unfall zu schulden, dass Jules seinen geliebten Beruf nicht mehr ausüben konnte. Während eines Einsatzes wurde Julian schwer verletzt, wodurch er inzwischen hinkt und an schlechten Tagen auf einen Gehstock angewiesen ist. Damit konnte er nicht mehr in den Dienst zurückkehren und verlor beruflich alles, was er sich so

mühevoll aufgebaut hatte. Allerdings besitzt Julian einen unbrechbaren Optimismus, der im besten Falle ermutigend, im schlimmsten Falle nervtötend ist. Anstatt in einem tiefen Loch zu versinken, rappelte er sich auf und setzte seinen Plan B in die Tat um: Eine eigene Bar. Julian ist nun seit ein paar Jahren stolzer Besitzer der Bar Thousand Oaks - sein absolutes Goldstück - und leitet diese zusammen mit seinem besten Freund Ricardo. Damit ist eine Krise überstanden, doch die nächste lauert schon um die Ecke. Denn je mehr Zeit Julian mit seinem besten Freund verbringt, desto mehr wird ihm klar, wie unglücklich er eigentlich in seiner eigenen Ehe ist. Es war bisher einfach, die Eheprobleme zu ignorieren und so zu tun, als ob sie nicht existieren würden, doch Ricardo macht dies quasi unmöglich. Sein bester Freund erweckt Gefühle in ihm, die Daphne schon seit einiger Zeit nicht mehr hervorgerufen hat. Es mag einer Mid-Life-Crisis nahe kommen, einer impulsiven Entscheidung, die nicht gut überlegt ist, aber der sonst so selbstlose Prince möchte einmal in seinem Leben egoistisch sein, einmal seine Bedürfnisse vor die der anderen stellen, und diese Gefühle für Ricardo erkunden. Dass er damit das Leben seiner gesamten Familie auf den Kopf stellt und seine Entscheidung ernsthafte Konsequenzen hat, wird ihm erst später bewusst.

Die Zukunft
Mit der Zeit sollen Daphne und Julian sich immer mehr auseinanderleben. Während sicherlich beide, aber vor allem Daphne, versuchen werden, die Ehe zu retten, werden sie scheitern. Das ist wohl vor allem der Tatsache zu schulden, dass Julian sich in seinen besten Freund verliebt und mit ihm zusammen sein möchte. Sobald Julian ihr eröffnet, dass er die Scheidung möchte und der wahre Grund dafür herauskommt, wird ein Rosenkrieg in Gange gesetzt, der alles andere als schön werden wird. Ich kann mir gut vorstellen, dass Daphne alles daran setzen würde, um das alleinige Sorgerecht zu bekommen, damit Julian seine Kinder, die das Wichtigste auf der Welt für ihn sind, nie wieder sehen wird. Darunter werden sowohl Julian als auch die Kinder leiden, vor allem aber Elizabeth. Sie ist immerhin die jüngste, Papakind und steht dank Pubertät sowieso mit ihrer Mutter auf Kriegsfuß. Gleichzeitig fühlt sie sich von ihrem eigenen Vater betrogen und wird nicht davon zurückscheuen, ihm die Meinung zu geigen. Die Vater-Tocher-Beziehung wird einen sehr großen Knacks bekommen, der nicht so einfach wieder zu reparieren sein wird. Ich kann mir vorstellen, dass Elizabeth generell nicht gut mit der Situation umgehen können wird und deswegen Probleme in Hogwarts bekommen wird. Vermutlich wird Julian spätestens dann bewusst, was er eigentlich angerichtet hat und er seinen Kindern zuliebe in der Ehe hätte bleiben sollen.

Kurz gesagt: Es darf und soll gerne sehr hässlich zwischen Daphne und Julian werden. Wie sich das alles genau entwickeln wird und wie es sich auf die Kinder auswirken wird, würde ich gerne mit dir besprechen! :heart:
Sonstiges
Herzlich Willkommen am Ende des Gesuchs! Ich freue mich riesig, dass du's bis hierhin geschafft hast :heart: Ich bin Vany und suche hiermit Julians zukünftige Ex-Ehefrau, mit der er sich einen hässlichen Rosenkrieg liefern soll, nachdem ihre Ehe in die Brüche gegangen ist, und seine jüngste Tochter, die seine kleine Prinzessin ist. Ich fände es sehr spannend, das Ende ihrer Ehe und die Folgen dessen auszuspielen. Die Details der Story würde ich gerne näher mit dir ausarbeiten und zusammen plotten - so macht's doch am meisten Spaß!

Als Avatarpersonen fände ich jeweils Alexandra Breckenridge und Mckenna Grace passend, bin aber auch für Vorschläge offen. Name und Job/Haus dürfen natürlich geändert werden, wobei ich es bei Elizabeth recht schön fände, wenn sie, genauso wie ihr Papa, in Hufflepuff ist. Sonst lasse ich dir freie Hand und du darfst dich gerne austoben - es soll am Ende ja auch dein Charakter werden

Ich würde mich zu den schnelleren Postern zählen und würde mir auch ein ähnliches Tempo von dir

wünschen. Mir ist es wichtig, dass die Charaktere aktiv bespielt werden und nicht nur "rumdümpeln". Natürlich kann auch mal was dazwischenkommen, es kann privat busy werden, etc., und das ist vollkommen okay! Da würde ich mir nur entsprechende Kommunikation wünschen :> Dasselbe Level an Kommunikation werde ich dir selbstverständlich auch entgegenbringen, falls es mal bei mir busy werden sollte :heart:

Solltest du nun immer noch Interesse an Daphne oder Elizabeth haben, dann würde ich mich sehr freuen, von dir zu hören